

UNSERE STREUOBSTWIESE – EIN NATURERLEBNIS

2.3. HERBST :

Ich erinnere mich an die Frage als Kind: „Papa, was ist „herb“?“.

Die Antwort: „beiß rein, dann weißt du 's“ ...Dabei gab er mir eine Mostbirne in die Hand.

Die unglaublich saftige und sehr süße Frucht mit einer Herbheit, die noch eine ganze Weile nachwirkt, war für mich das Geschmackserlebnis schlechthin.

EIN SCHMECKSPIEL:

In die Kreismitte werden 5 Symbole gelegt :

- | | | |
|---------------------------------------|---------------|--|
| • Zuckerwürfel | - Süß- | Besprechen Sie mit den Kindern die Symbole und lassen Sie diese probieren. |
| • Zitrone | -Sauer- | |
| • Salzstreuer/Salzstein | -Salzig- | |
| • lang gezogener Schwarztee/Grüntee | -Bitter/herb- | |
| • Glas/Krug mit naturtrübem Apfelsaft | -Saftig- | |

Schneiden Sie 5 verschiedene Apfel- und Birnensorten in kleine Stückchen und füllen diese in Schälchen. Die Kinder sollen den Geschmack wahrnehmen und mit Hilfe der Symbolik mitteilen. Der Begriff „saftig“ zählt eigentlich nicht zu den Geschmacksrichtungen, für die Benennung eines Fruchtgeschmacks finde ich ihn trotzdem bezeichnend. Der Begriff „salzig“ dient der Abgrenzung zu den anderen Geschmacksrichtungen. Er wird leer bleiben.

Zum Schluss natürlich die wichtigste Frage: Welche Obstsorte war am leckersten...?

LIEDER- UND SPIELIEDER:

Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum

Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum,
dann steig ich immer weiter, so hoch, man sieht es kaum.
ich pflücke, ich pflücke; mal über mir, mal unter mir,
mal neben mir, mal hinter mir ein ganzes Körbchen voll.

Mit der Bewegung Leiter holen.
In alle Richtungen pflücken

Dann steig ich immer weiter
und halt mich an den Zweigen fest
und setze mich gemütlich auf einen dicken Ast.
Ich wippe, ich wippe
diwipp diwapp, diwipp diwapp
und falle nicht herab.

Weiter hochsteigen
Festhalten
Schaukelbewegung mit
angezogenen Beinen

Auf den Boden fallen lassen